

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 145.

Mittwoch den 25. Juni

1868.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerations auf das Dritte Quartal 1868 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

In der am 18. d. M. zu Magdeburg abgehaltenen General-Versammlung der Actionaire der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft sind nach Bezugnahme auf den Geschäfts-Bericht pro 1867, nach Verteilung des Rechnungs-Abschlusses und nach Vornahme von Wahlen, die Anträge verschiedener Actionäre: a) auf Aufhebung der gegen sie wegen verspäteter Einzahlung oder Präsentation alter Stamm-Actien ausgesprochenen Präclusion von der Empfangnahme der neu emittirten Actien, resp. b) auf Rückerstattung der für zu spät geleistete Theilzahlungen erhobenen Conventionalstrafen abgelehnt worden. — Den letzten Gegenstand der Tagesordnung bildete ein Antrag der Gesellschaftsvorstände, die Halle-Kasseler Eisenbahn über Münden nach Kassel mit Benutzung der Hannöverschen Südbahnstrecke Münden-Kassel, statt, wie bisher festgestellt war, über Gr. Almerode weiter zu führen. Die Generalversammlung erklärte sich mit demselben einstimmig einverstanden. (Hall. Ztg.)

Bermischte Nachrichten.

In Moskau hat ein seit 20 Jahren daselbst ansiedelter Ingenieur, Namens Stollenberg, eine Entdeckung gemacht, die, wie die „Vorforscher-Ztg.“ meint, zu einer der wichtigsten der Neuzeit werden kann. Er erfährt nämlich und hat es auf der dortigen Gartenausstellung bewiesen, die bisherigen Brennmaterialien beim Kochen: Holz, Torf, Kohle, Coaks &c., durch eine Leitung von Luft durch Kohlenwasserstoffgas in einem ganz einfachen Apparate, wo die Luft sich entzündet und hell und in langgestreckter Flamme brennt. Einen Kochofen mit solchem Apparate hatte er zehn Tage lang, von 10 Uhr Morgens bis Abends 6 Uhr, für die Bedürfnisse des Ausstellungsbuffets hingestellt. Auf drei großen Oeffnungen wurde das Kochen der Speisen bewirkt, die rascher als sonst von der intensiven Hitze gar wurden und während der ganzen Zeit nur für 5 R. Kohlenwasserstoffgas erforderten. Eine reine blaue Flamme hat eine viermal stärkere Leuchtstärke als das bisher im Gebrauch befindliche Gas. Die Hauptsache der Erfindung in Ersparnis des theuren Brennmaterials und die Erzielung derselben Resultate mit einer verhältnismäßig viel geringeren Flamme.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen. Gestorbene.

Marienparochie: Den 10. Juni der Handarbeiter Günshel aus Eckfortleben, 50 J. 2 M. Eiterfieber. — Den 11. eine unehel. T.,

Ottile Marie, 24 J. Schwäche. — Den 12. der Bergmann Sonnabend aus Helbra, 23 J. 8 M. Eiterfieber. — Der Dekonem Nebelung aus Schnellrode, 46 J. 7 M. Eiterfieber. — Den 13. des Gelbfiebers Kayser unget. T., 1 M. 9 J. Atrophie. — Des Handarbeiters Krone aus Roisch T. Frieberke, 15 J. 1 M. Nierenkrankheit.

Ulrichsparochie: Den 11. Juni des Fleischermeisters Albrecht S., todtgeb. — Den 12. des Lehrers Seyfert Wittwe, 79 J. 8 M. Altersschwäche. — Den 13. des Bäckermeisters Schlope unget. S., 1/2 T. Schwäche. — Den 14. des Victualienhändlers Schöllner S. Albert, 1 J. 7 M. 16 T. Krämpfe. — Des Schuhmachermeisters Knoche unget. S., 1 T. Schwäche. — Den 16. des Braueigners Rauchfuß unget. S., 1 T. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 12. Juni des Kaufmanns Danneberg T. Olga, 5 M. 19 T. Krämpfe. — Den 14. des Zimmermanns Weikrauch Ehefrau, 30 J. Tuberkulose. — Des Handelsmanns Lerche S. Theodor, 10 J. 9 T. Gehirnentzündung.

Stadtfrankenhaus: Den 10. Juni der Schneiderlehrling Wilh. Klostermann, 18 J. 6 M. Typhus. — Den 15. der Tischlermeister Heidenreich, 66 J. 9 M. 14 T. Nierenkrankheit.

Domkirche: Den 9. Juni des Rentiers Vennecke T. Elisabeth, 5 J. 6 M. Tuberkulose. — Den 15. des Bäckermeisters Dolsciun Ehefrau, 41 J. Lungenschwindsucht.

Neumarkt: Den 10. Juni des Schuhmachermeisters Vogt T. Luise Marie Sophie, 4 T. Anämie. — Den 11. des Zimmermanns Eilenberg S., todtgeb.

Glauch: Den 14. Juni des Fischermeisters Hoffmann T. Johanne Antonie, 7 M. 14 T. Brechdurchfall. — Den 16. eine unehel. Zwillingst., Emilie Marie, 1 M. 21 T. Entkräftung.

Berein für Mineralöl-Industrie zu Halle.

Wir benachrichtigen unsere geehrten Mitglieder, daß in der letzten Vorstandssitzung der Director **Büttner** zum Vorsitzenden, der Fabrikbesitzer **M. Niebeck** zu dessen Stellvertreter, der Kaufmann **Franz Waffe** zum Rentanten und der **Dr. Schadeberg** zum Secretair des Vereins ernannt sind.

Correspondenzen für den Verein sind an den genannten Vorsitzenden, Gelder dagegen an die Firma **Weise & Waffe** hier selbst zu adressiren.

Halle, den 19. Juni 1868.

Der Vorstand.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Der Thüringisch-Sächsische Geschichts- und Alterthums-Verein zu Halle a/S. beabsichtigt Donnerstag den 25. Juni d. Js. Nachmittags 4 Uhr zu Auerich bei Naumburg eine Wanderversammlung abzuhalten. Die Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde vaterländischer Geschichte werden hierzu ganz ergebenst eingeladen.
Halle, den 17. Juni 1868.

Das Vereins-Präsidium:

Dr. Dümmler, Vice-Präsident. J. Oppl, Sekretair.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 20. Juni 1868.

Gerichtshof, Gerichtschreiber, Staats-Anwaltschaft wie bisher.

Als Geschworene fungiren: Dr. Beed, Stadtrath hier, — Buch, Kaufmann in Lößnitz, — Gerike, Kaufmann hier, — Heinrich, Grunderbesitzer in Teutschenthal, — Kniestedt, Schulze in Dolana, — Dr. Koepert, Gymnasiallehrer in Eisleben, — v. Mosch, Major a. D. hier, — Müller, Freigutsbesitzer in Debersiedt, — Müldner, Kammergutspächter in Dietersdorf, — Richter, Fabrikbesitzer in Wettin, — Schaaf, Schulze in Döllnitz, — Spatz, Fabrikbesitzer in Diemitz.

Die Handarbeiter Johana Friedrich Heinrich aus Bennstedt und Friedrich Wilhelm August Berger aus Halle, ersterer wegen Diebstahls, letzterer wegen Diebstahls im Rückfalle bereits bestraft, waren angeklagt und geschuldig in der Nacht vom 9. zum 10. Februar d. J. der Wittve Scherling hier selbst aus ihrem ringsumgeschlossenen Wohnhause Lebensmittel, im Werthe von 1 Thlr. und einen Sack mit 2 Scheffel Hafer, im Werthe von 2 Thlr. 20 Sgr., gemeinschaftlich und durch Einsteigen entwendet zu haben; Heinrich war außerdem geschuldig in derselben Nacht von dem bewohnten Kahne des Schiffers Kämmerer hier selbst aus einem in der Kajüte stehenden, und zwar wie durch das Verdict der Geschworenen festgestellt wurde, verschlossenen Schranke unter Anwendung von Gewalt etwas Brot und Wurst weggenommen zu haben. Da in beiden Fällen mildernde Umstände angenommen wurden, so wurde Heinrich wegen zweier schwerer Diebstahls im Rückfalle zu 9 Monaten Gefängniß, Berger wegen eines schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu 1 Jahr Gefängniß, beide auch zu je 1 Jahr Verlust der Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf gleiche Dauer verurtheilt.

Der Handarbeiter Christoph Maigatter aus Güssen in Anhalt, in Preußen bereits einmal wegen Diebstahls bestraft, war geschuldig am 3. December 1867 dem Dienstknecht Reibelung zu Polleben Kleidungsstücke im Werthe von 25 bis 30 Thlr. vermittelst Einbruchs, — sowie in der Nacht vom 17. zum 18. December desselben Jahres den Dienstknechten Gierich und Salbreiter ebenfalls vermittelst Einsteigens Kleidungsstücke im Werthe von einigen 40 Thalern entwendet zu haben. Unter Ausschluß mildernder Umstände wurde Maigatter wegen schweren Diebstahls im Rückfalle zu vier Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht auf gleiche Dauer verurtheilt.

3) Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit fand die Verhandlung wider den Handarbeiter Carl Kohl genannt Schröder aus Plöß statt. Derselbe ist wegen verjuchter Nothzucht dem Vernehmen nach zu 2½ Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Tageschau.

Mittwoch den 24. Juni.

Schwurgerichtssitzung früh 8 Uhr.

Der Handarbeiter Reigner aus Wolferode; verjuchter Noth.

Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —

Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);

die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —

Bank-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparcassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schwanm 10a): Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.): Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags. Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Rühlgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Säbler'scher Gesangverein, 7½ Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Irreführer Verein, Versammlung im „Stadtschießgraben.“

Liedertafeln.

Männerchor, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Koch's Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

22. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeitsprocente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,77	5,06	65	16,1	OSO	völlig heiter.
Mitt. 2	332,64	4,72	29	26,0	SSO	heiter 3.
Abd. 10	332,68	5,49	57	18,9	SSW	ziemlich heiter 4.
Mittel	333,03	5,09	50	20,3		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 23. Juni 1868.

		Niedrigster			Höchster		
Weizen	Schffl.	3 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.	3 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.				
Roggen	"	2 " 12 " 6 "	2 " 15 " "				
Gerste	"	1 " 23 " 9 "	1 " 26 " 3 "				
Hafer	"	1 " 8 " 3 "	1 " 8 " 9 "				
Heu	Centr.	— " 20 " — "	— " 22 " 6 "				
Langes Stroh	Schod	7 " 15 " — "	8 " — " — "				

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat Mai e. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

Freitag den 26. Juni c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ansmiethekasse beigetretenen Hausbesitzern des 2., 3. und 4. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzugehen werden soll.

Halle, den 23. Juni 1868.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 21. Juli bis 1. September cr. bei dem hiesigen Königl. Kreisgerichte Ferien stattfinden. Während derselben ruht der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse, als in Bezug auf die Dekretur und Abhaltung der Termine. Die Parteien und die Rechtsanwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „**Ferriensache**“ zu versehen.

Halle a/S., am 16. Juni 1868. **Königliches Kreisgericht.**

Wasserleitungen aller Art,
sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

Brillant-Land- und Wasserfeuerwerk, Bengalische Flammen,
Luftballons und Illuminationslaternen en gros & en detail empfiehlt
Gustav Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.

Caroline Fischer's
Photographisches Atelier,

Nr. 12. Glauchaische Kirche Nr. 12.

An jedem Tage von 9 Uhr Morgens bis Nachmittags 4 Uhr für Aufnahmen den geehrten Herrschaften geöffnet. — Damen-Aufnahmen bitte ich gefälligst anmelden zu wollen.

Alle Diejenigen, welche in Geschäfts-Verbindung mit dem
Lackirer **Ferdinand Hentschel** stehen, werden ersucht, sich
bis zum 1. Juli Bauhof Nr. 5, beim Lackirer **Rentzsch** von
Nachmittags 3—6 Uhr zu melden.

Ummendorf.

Mittwoch zum Johannisfeste Gesellschaftstag. Tägliche Eisenbahnfahrt
bei **Natsch.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch zum Johannisfeste Abends 6 Uhr

Großes Militair-Concert
vom ganzen Musikcorps des 86. Infanterie-Regiments.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Zum Johannistage großes Concert der Dölauer Berg-Hautboisten.
Abends Illumination und Feuerwerk.

Braumbier

heute Mittwoch in der
Neumarkts-Brauerei bei Jul. Müller.

Ein alter Handwagen zu kaufen gesucht. Wo?
sagt die Expedition d. Bl.

Die dem Schlismüller **Ernst** hier zur Reparatur übergebenen Gegenstände sind binnen 14 Tagen von den sich legitimirenden Eigenthümern bei mir abzuholen, da sie sonst mit zum Verkauf gestellt werden.

Bernb. Schmidt,

Verwalter der Ernst'schen Konkurs-Masse,
gr. Ulrichsstraße 37.

400 *R.* werden gegen Cession zu leihen gesucht
Schülerhof 11.

Noten werden gut und billig geschrieben
Berggasse 3, 1 Tr.

Strohüte

werden noch gewaschen, gefärbt, modernisirt und
in einigen Tagen schön geliefert in der Strohhüt-
Fabrik von **H. Lehmann, Schmeerstraße 18.**

Strohüte werden umgenäht und gefärbt
à Stück 4 Groschen von

Minna Wöllner, gr. Schlamm 7, 2 Tr.

Die Versprechung durch Sympathie
in Nabe's Hause in Ummendorf geschieht nur
nach Sonnen-Untergang.

Ein alleinstehender alter Mann sucht eine zu-
verlässige Gehülfin in gesetzten Jahren.
Mittelwache 3.

Eine Dienstmagd wird zum sofortigen An-
tritt gesucht gr. Berlin 9.

Ein ordentl. Mädchen v. ausw. findet 1. Juli
Dienst bei **P. Bergfeld, gr. Ulrichsstraße 47.**

Ein ordentl. Mädchen in ges. Jahren, in Küche
u. Hausarbeit erf., ges. gr. Berlin 16 h, 1 Tr.,
Born. 11—12, Abends 6—7 Uhr zu erf.

Einen tüchtigen Glasergefellen sucht
S. Blau, Glasmeister.

Gesucht eine Frau z. Gartenarb. im Rathswerder.
Gesucht wird ein **Torfmacher**

gr. Sandberg 6.
Eine Aufwartung gef. alte Promenade 24, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das die besten Zeug-
nisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Haus-
mädchen. Zu erfragen **Martinsgasse 16.**

Eine alleinstehende Frau sucht zum 1. Juli eine
Mitbewohnerin **fl. Schlamm 9.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Freie Gemeinde.

Mittwoch den 24. Juni Abends 8 Uhr
im Saale des Herrn **Landmann,**
gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag vom Hrn. Prediger Schaefer
aus Berlin.

Der Zutritt ist Jedem gestattet.

Juristen-Verein.

Mittwoch den 24. Juni

Versammlung im Stadtschießgraben.

Ein anständiges ordentl. Mädchen vom Lande
sucht zum 15. Juli eine Stelle. Zu erfragen
Dachritzgasse 6.

Maille.

Mittwoch den 24. d. M. Abends **italienische**
Garten-Illumination mit bengalischer
Beleuchtung und Feuerwerk;

Fackelzug en miniature.

NB. Kinder erhalten Fackeln nur im Beisein
der Eltern, und wird die Gratis-Vertheilung der-
selben durch einen Kanonenschlag bekannt gemacht.

Lindermann's Restauration.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.
Felsenkellerbier und Gose auf Eis.

Jahn's Café und Restauration,
große Ulrichsstraße Nr. 44.

Täglich musikalische Abendunterhaltung mit ko-
mischen Vorträgen. Bier ff., auf Eis.

Restauration zum Hafen.

Zum Johannisfeste Tanzkränzchen,
frischen Kirsch- u. Kaffeetuchen.

Eremitage.

Zum Johannisfeste Tanz. Freyer.

Odeum.

Zum Johannistage Tanzmusik.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Das verabredete Tanzkränzchen findet heute
Mittwoch den 24. d. Mts. statt.

Der Vorstand.

Nabeninsel bei Kubblank.

Zum Johannistage
Unterhaltungsmusik und Tanzkränzchen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 22. Juni Abends am Unterpegel 5' 3"
am 23. Juni Morg. am Unterpegel 5' 3"

Temperatur in Teufcher's Wellenbad.

	22. Juni		23. Juni
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	24 Grad	22 Grad	14 Grad
Wasser	18 " "	18 " "	18 " "